

Dirk Wiesner besteigt Thron in Schollbruch

Schützenfest mit Gästen und Ehrungen

LENGERICH. Am Samstag feierte der Schützenverein Schollbruch sein Schützenfest. Gemeinsam mit dem Bruderverein „Gut Schuss“ aus Folmhusen traten die Mitglieder zur Kranzniederlegung am Vereinsheim an. Im Anschluss ging es, begleitet vom Spielmannszug Ostbevern Brock, zum Niederlengericher Damm, um den neuen König auszuholen, heißt es in einem Bericht.

Nach kurzer Verhandlung über einen Wegzoll schlossen sich die Schützen-schwestern und -brüder vom Verein Vortlage-Niederlengerich dem Zug an. Der endete bei Dirk Wiesner und dessen Proklamation zur neuen Schollbrucher Majestät. Ihm steht seine Frau Veronika zur Seite, der Thron wird durch die Ehrendamen Michaela Schwöppe und Ingelore Vogelsang komplettiert.

Der Vorsitzender der Schollbrucher Schützen, Wilfried Bernemann, dankte den scheidenden Majestäten Jörg und Martina Homölle für deren gute Regentschaft im vergangenen Schützenjahr. Nach zwei kurzweiligen Stunden wurden die Vortlager Schützen verabschiedet.

Die Schollbrucher traten den Rückweg an.

Im Festzelt an der Schollbrucher Straße begrüßte Wilfried Bernemann die Brudervereine aus Leeden und Natrup-Hagen und nahm vor dieser Kulisse einige Ehrungen vor. Anton Laaken und Wilhelm Kortlüke wurden mit der Ehrennadel für 50-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Sonja Dieckmeyer war verhindert, die Nadel für 40 Jahre Mitgliedschaft entgegenzunehmen, teilt der Verein mit.

Für Musik beim Königsballett sorgte Andreas Grunendahl. Später am Abend wurde eine große Abordnung der Tecklenburger Bürgerschützen begrüßt. Gemeinsam wurde bis in die Morgenstunden gefeiert.

Am Sonntag wurde um 15 Uhr im Festzelt mit dem Pokal- und Preisschießen mit einer Laseranlage der zweite Festtag eröffnet. Nach der Siegerehrung nahm das Schollbrucher Schützenfest einen gemütlichen Ausklang. Einziger Wunsch des Vorsitzenden, nachdem er sich bei den Helfern bedankt hatte: etwas mehr Beteiligung durch die Schollbrucher im nächsten Jahr.



Die Schollbrucher Majestäten: König Dirk Wiesner mit seiner Frau Veronika sowie den Ehrendamen Michaela Schwöppe (links) und Ingelore Vogelsang (rechts).



Die Pokalgewinner: Thorsten Steinbach, Silke Steinbach, Dirk Wiesner und Jörg Homölle (von links).



Geehrt wurden Anton Laaken (links) und Wilhelm Kortlüke.